

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Straßburger neueste Nachrichten. Kreisausgabe Molsheim. 1942-1944 1943**

12 (12.1.1943) Kreis Molsheim

Alles niest mal wieder

Das ist jetzt wieder mal ein Niesen und Prusten daheim, auf den Straßen, in den Büros und überall, wo sich verschnupfte Menschen frei bewegen...

Aber warum ärgern? Gleich im neuen Jahr? Das wäre verfehlt und unpraktisch. Wunderte nur undern!

Die Tätigkeit des Niesens schafft aber noch andere qualvolle Konsequenzen. Hat man einmal das Bedürfnis zu niesen, ist man durch gezieltes Taschentuch und Muskelanspannung für einen Nasenausbruch gerüstet...

AUS DER KREISSTADT

Tagung der Organisationsleiter

Bei der am Sonntag im Saale Dahlen stattgefundenen Tagung der Ortsgruppen - Organisationsleiter gab Kreisstadtsamtsleiter Müller Richtlinien für die Arbeit im kommenden Jahr...

Eine Warnung an Preiswucherer

Im Monat Dezember wurden durch die Preisüberwachungsbeamten der Gendarmerie dem Landkommissar erneut 48 Strafanzeigen wegen Preisüberschreitungen vorgelegt...

Verdunkelungspapier ist kein Packpapier

In letzter Zeit wird häufig beobachtet, daß Verdunkelungspapier zu Verpackungszwecken eingekauft wird. Oft weisen sogar die Käufer darauf hin, daß sie das Verdunkelungspapier als Packpapier verwenden wollen...

Ein froher Abend durch „KdF“

KdF-Spieltruppe Walter unterhielt die Wasselnheimer aufs beste

Die Wasselnheimer bewirkten immer wieder ganze Lachsalven. Der Zauberer Moser Berot versetzte Jung und alt mit seinen originellen Kunststücken immer wieder in Staunen.

Der Schießdienst im Mittelpunkt der Arbeit im Reichskriegerbund

Der Jahresappell des Kreiskriegerverbandes gab Aufschluß über die Stärke der Organisation

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Kameradschaftsführer und Schießwarte des Reichskriegerverbandes Molsheim im Hotel »Zum Pflug«...

Nach dem Einmarsch der Fahne der Kriegerkameradschaft Molsheim begrüßte Kreiskriegerführer P. Schwartz den Gauschießwart P. Baldauf als Vertreter des Gaukriegerführers...

Für jede Arbeit gewappnet

SA-Führerlehrgang der Standarte 143 in Straßburg

Was der Soldat an der Front, das ist der SA-Mann in der Heimat. »Unerschrockener Kämpfer für deutsches Recht und deutsche Ehre.«

gab der Redner das Arbeitsprogramm für 1943 bekannt. Nachdem die internen Fragen der Organisation behandelt waren, erhielt der Verwaltungsführer Kamerad Scherzter das Wort...

Dann gab Kreisschießwart Tilk den Schießwarten die nötigen Richtlinien für den Schießdienst, der in Bälde auch in unserem Kreise, genau wie im Altreich...

men der Standarte durch die Sachbearbeiter verschiedener Sondergebiete, wie des Fürsorgewesens und der Neubauernwerbung...

renten Eckel über soziale Fragen, namentlich Unterstützungsgesuche, klärten die Kameradschaftsführer über den Sozialismus der Tat...

Gauschießwart Baldauf überbrachte die Grüße des Gaukriegerführers und würdigte die im vergangenen Jahr im Kreis Molsheim geleistete Arbeit...

Anschließend behandelte Adjutant Engel in einem kurzen Vortrag die augenblickliche Lage auf den Kriegsschauplätzen...

DER KREIS MELDET

Verdienter Beifall für KdF

cr. Schirmeck-Rotau. — Der Bunte Abend der NS-Gemeinschaft »Kraft durch Freude« erfreute sich eines regen Besuches...

Wildschweinsabschlüsse

jo. Wisch. — Dieser Tage wurden gelegentlich eines Kesselreibens drei größere Wildschweine abgeschossen.

Nächtlicher Brand

gt. Saal. — In der Nacht von Samstag auf Sonntag ertönte plötzlich der Feuerruf. Die Zollbrücke hatte durch einen Kaminbrand Feuer gefaßt...

Kaninchen- und Hühnerdieb am Werk

jo. Wisch. — In unserem sonst friedlichen Ort kamen dieser Tage Kaninchen und Hühner abhanden. Man ist dem Täter auf der Spur.

DAS RUNDfunkPROGRAMM:

Dienstag, 12. Januar. Reichsprogramm: 15.30 bis 16.30 Uhr: Kammermusik. 17.15 bis 18.30 Uhr: Tanz und Charakterstücke unserer Zeit...

Politische Aufklärung

kt. Rosheim. — Am Freitagabend fand im Festsaal des Rathauses die Monatsversammlung der Ortsgruppe statt...

Was Betriebsführer in ihren Arbeitsberichten auf diese zeitgemäße Frage antworten

Seitdem in der Kriegswirtschaft die Frauenarbeit an Zahl und Bedeutung zugenommen hat, ist ein altes, oft in Familienkreisen erörtertes Thema »Leisten Frauen mehr als Männer?« wieder an der Tagesordnung...

Unterschiedliches Leistungsvermögen

Grundsätzlich sollte man diese Frage »Leisten Frauen mehr als Männer?« gar nicht stellen, einfach, weil sie falsch ist...

Frauen sind beweglicher

So berichtet ein bedeutendes Metallwerk, daß die Frauen durchschnittlich die Leistungen der Männer erzielen in Abteilungen, wo beispielsweise leichte Bohrarbeiten verrichtet werden müssen...

Leisten Frauen mehr als Männer?

der Frauenarbeit hervorgehoben. Auffallend ist, daß die Frauen bei der Straßenbahn häufig besser sind als die Männer...

Gründlichkeit — eine weibliche Eigenschaft

Mechanische Betriebe heben die hohe Leistung der Frau dort hervor, wo große Fingerfertigkeit vorausgesetzt werden muß. So schreibt ein Werk: »Für kleinere Arbeiten sind die Frauen geschickter als die Männer.«

Hier werden Männer bevorzugt

Die Frau arbeitet ja nun aber nicht nur in den Werkhallen, sondern auch in den Büros, und auch hier hat sie sich nach Aussagen der Betriebsführer ausgezeichnet bewährt...

Umschau am Oberrhein

Straßburg. — Bei einem Wochenendlehrgang der Führer und Unterführer der SA-Standarte 132 sprach im Sängersaal SA-Brigadeführer Moraller über die politische Aufgabe der SA im Elsaß.

Das Elsaß habe die deutsche Kampfzeit nicht kennengelernt. Es vollziehe sich hier in kurzer Zeit dieselbe Entwicklung, die im Altreich mehr als ein Jahrzehnt gedauert hätte...

Der Redner kam dann auf die politische Gesinnung mancher Elsässer zu sprechen, die heute noch eine abwartende Haltung einnehmen.

Nur einem Volk, das die letzte Prüfung bestehe, schloß SA-Brigadeführer Moraller seine Rede, »wird der Sieg gegeben werden. Wir werden noch viel opfern, einsetzen und arbeiten müssen, wiesen dafür aber auch, daß wir berufen sind, eine bessere Welt zu schaffen.«

Straßburg. — Die Altistin des Theaters der Stadt Straßburg, Irmgard Barth, ist zur Mitwirkung an der Aufführung deutscher Opern unter deutscher Leitung in Barcelona eingeladen worden.

Wie ist es mit der Ermüdbarkeit?

Durchweg, und das muß hier mal deutlich zum Ausdruck kommen, teilen die Betriebsführer mit, daß die Frau eine große Freude an der Arbeit hat. Sie ist von einer außerordentlich raschen Auffassungsgabe und auch ausdauernd.

Wir haben nicht absichtsvoll Einsicht in die Berichte der Betriebsführer genommen.

Ohne irgend etwas zu beschönigen, soll hier einmal der Wert der Frauenarbeit dargestellt sein. Wir können heute auf die Leistung keiner Frau verzichten, und das deutsche Volk in seiner Gesamtheit kann den schaffenden Frauen und Müttern, die sich so selbstverständlich an die Seite des Mannes gestellt haben, nur in höchstem Maße dankbar sein.

